



Bibliographische Daten

Titel: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumen-
nahrung (Band 1)
Ersteller: Maria Sibylla Merian
Signatur: Med. 4. 332(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

III.

Blauer
Holder.

Sambucus
cærulea.

Folgt nun/ in der Ordnung/ die schöne/ liecht-
 grüne Raupe / so mit gar kleinen Döpf-
 lein gepunctirt; hat unten einen gelblich-
 grünen Streiff/ und vorn am Kopf zwey schwar-
 ze Hörnlein / ist dabey im Lauffen sehr hurtig.
 Solche hab ich im April / auf blauem Spring /
 oder / wie man ihn hie zu Land heisst / auf blauem
 Holder/ als welcher ihre Speise ist / angetroffen;
 und sie auf ein grünes Blätlein / von gemeldter/ wol-
 riechender Blume unten hin gesetzt. Eh sie sich nun
 verändert / oder zu etwas anders werden wollen / so
 hat sie ihre Haut ganz abgeschoben / und ist im An-
 sang Man zu einem Dattelfern worden / welcher auf
 eine dunkle Leber-farbe gezielt: Hat auch zuvor ein
 weisses / dünnes Gespinnst umher gemacht / worin-
 nen sie zu gemeldtem Dattelfern worden; dergleichen
 aufgebrochener / leerer / auf dem untersten grü-
 nen Blätlein / zu sehen ist. Er ist ganz still gelegen/
 auffer so man ihn auf eine warme Hand gelegt /
 dann hat er sich geregt. Am Ende des Monats
 Man ist mir ein solches liecht-ogergelbes Mot-
 ten-vögelein daraus worden / so vier gelbe Fuß-
 lein / und solcher Farb zwey Hörner / und zwey
 braune Fleuglein / und auf den zwey vordersten
 Flügeln